



Sehr geehrte/r Interessent:in für eine Betreuungspatenschaft!

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Betreuungspatenprogramm. Hier erfahren Sie Ablauf und die wichtigsten Anforderungen, die unser Patenprogramm mit sich bringt. Bitte überlegen Sie gut, ob Sie diese erfüllen können.

Folgende **Abläufe** erwarten Sie:

- Online-Einschulung, um einen Einblick zu erhalten
- Einschulung vor Ort: Ausfüllen des Vertrags, Aussuchen des Hundes aus einer kleinen vorgeschlagenen Auswahl an Hunden, erste Trainingsschritte (in Abhängigkeit des Hundes im Zwinger oder im Auslauf)
- Nach der ersten Einheit kann der Hund in den meisten Fällen bis zur nächsten Trainerstunde allein besucht und nach Vorgaben betreut werden
- Weitere Trainingsstunden (je nach Trainingsaufwand des jeweiligen Hundes und Können der Patin / des Paten), um eine optimale Betreuung zu gewährleisten
- Einschulung außerhalb des Geländes nach erfolgreichem Training zur Maulkorbgewöhnung (Tierheimhunde dürfen das Tierheimgelände ausschließlich mit Maulkorb und Leine verlassen)
- Bereitschaft zu weiteren Trainingseinheiten (wenn erforderlich) – auch unter der Woche

Folgende **Anforderungen** sind an unsere Betreuungspaten gestellt:

- Zur Übernahme einer Betreuungspatenschaft ist ein Mindestalter von 18 Jahren erforderlich. Begleitpersonen können ab einem Alter von 14 Jahren mitgenommen werden
- Bitte beachten Sie, dass aufgrund von sicherheitstechnischen Gründen eine Übernahme einer Betreuungspatenschaft während einer Schwangerschaft leider nicht möglich ist
- Ein monatlicher Patenbeitrag von € 30,- ist (u.a. für eine Haftpflichtversicherung) zu entrichten
- Patenhunde können von Dienstag bis Sonntag zwischen 11.00 und 17.30 Uhr abgeholt und bis spätestens 17.45 Uhr retour gebracht werden. Nach Absprache mit den Pflegern des jeweiligen Stalles ist es möglich, den Patenhund auch am Vormittag zu betreuen
- Geduld mitbringen und bereit sein, viel Zeit für Training zum Vertrauensaufbau oder zur Maulkorbgewöhnung aufzubringen
- Idealerweise dreimal die Woche eine Stunde Zeit haben, sich um Ihren Schützling kümmern zu können
- Es kann sein, dass ein Hund, wenn er sich freut, Sie zu sehen oder gestresst ist, an Ihnen hochspringt und dabei Jacke oder Pullover zerstört. Sind Sie bereit dies zu akzeptieren?
- Unser Patenprogramm dient dazu, den Hunden, die Probleme haben, zu helfen, schneller wieder ein zu Hause zu finden. Wir haben daher in unserem Programm keine einfachen „Anfängerhunde“ (diese finden rasch ein Zuhause), bitte bedenken Sie das in Ihrer Entscheidung.
- Bei ca. 150 Paten ist es unbedingt erforderlich, sich an Regeln und Vorgaben zu halten, um einen reibungslosen Ablauf im Haus zu gewährleisten. Sind Sie bereit diese zu befolgen, auch wenn sie „unbequem“ sind?
- Es ist nicht möglich den Patenhund über Nacht oder über das Wochenende mitzunehmen



**TIERSCHUTZ  
AUSTRIA**

- Es ist unabdingbar, dass Sie während der Vergabezeit mit Ihrem Patenhund in Tierheimnähe und erreichbar sind (keine Ausflüge). Nur so erhält ihr Schützling die Chance auf Vermittlung.

Wir freuen uns, wenn Sie all diese Anforderungen erfüllen können und bei uns Betreuungspate werden möchten.

Bitte beachten Sie, dass das Programm nicht für kleine Kinder geeignet ist. Bei Kindern ab 14 Jahren, die sich nicht vor stürmischen großen Hunden fürchten, sind wir gerne bereit, einen Patenhund in ständiger Begleitung eines Erwachsenen zu suchen. Versprechen können wir dies jedoch nicht, da wir nicht immer Patenhunde im Haus haben, die sicher im Umgang mit Kindern sind.

Sind Sie bereit diese spannende Aufgabe zu übernehmen, so schreiben Sie mir bitte eine Mail und ich werde Ihnen mögliche Termine für eine Online-Einschulung für die Patenschaft zukommen lassen, sobald ein Termin für eine Neueinschulung (in der Regel einmal pro Monat) feststeht:

Mit freundlichen Grüßen

Almut Badstuber

[almut.badstuber@tierschutz-austria.at](mailto:almut.badstuber@tierschutz-austria.at)

0699/16604046 (Di-Do, 9.00-17.00)